

Jahresbericht



Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung

- *Ferienlager*
- *Präventionsworkshops*
- *Ortsgruppen*
- *Blue Cocktail Bar*
- *roundabout*
- *Schulung und Coaching*

Seite	Inhalt
Jahresberichte	
Seite 2	<i>Bericht der Regionalleitung</i>
Seite 3, 4	<i>Bericht der Geschäftsstelle</i>
Projekte	
Seite 5	<i>Gemeinden, in denen wir aktiv sind</i>
Seite 6, 7	<i>Ortsgruppen und Ferienlager</i>
Seite 8	<i>Preteens Level 3</i>
Seite 9, 10	<i>roundabout</i>
Seite 11, 12	<i>Blue Cocktail Bar</i>
Seite 13	<i>blueworld Live Vereinsangebote</i>
Finanzen	
Seite 14	<i>Bilanz 2014</i>
Seite 15	<i>Erfolgsrechnung 2014 & Budget 2015</i>
Seite 16	<i>Spartenrechnung 2014</i>
Seite 17	<i>Revisorenbericht 2014</i>
Seite 18	<i>Gönner, Sponsoren, Unterstützer</i>
Adressen	
Seite 19	<i>Vorstand, Mitarbeitende, Adressen</i>

Aus dem Leitbild

Wir sind ein christlicher Jugendverband und engagieren uns in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung.

Durch das Vorleben einer lebensbejahenden suchtfreien Lebensführung und die Auseinandersetzung mit der Suchtproblematik werden junge Menschen zur Eigenverantwortung angeleitet.

Die Beziehungsfähigkeit und Lebenskompetenz wird nachhaltig gefördert.

Wir bieten Freiräume, in welchen Lebensfreude, Kreativität und Eigeninitiative entwickelt und ausgelebt werden können. Wir wollen junge Menschen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit unterstützen und ihre Lebenskompetenz fördern. Unsere Angebote werden suchtmittelfrei durchgeführt.

Unsere Mitarbeiter/innen werden geschult und gefördert.

Die ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeiter/innen erhalten das für ihre Aufgabe notwendige fachliche Wissen. Dieses wird durch Praxiserfahrung und Praxisberatung vertieft.

Regionalleitung



Wieder liegt ein schönes, intensives und erfolgreiches Jahr hinter uns, für das wir sehr dankbar sein dürfen. Als herausragende Events darf ich da die folgenden nennen: Das Monsterpfla, in dem die Gallier Asterix und Obelix mit dabei waren, ein Super-Abenteuer für die über 130 Teilnehmenden und der Sponsorenlauf fand diesmal im Rahmen des Liestaler Kindertages statt und war ein tolles Erlebnis für die Teilnehmenden und zudem ein grosser finanzieller Erfolg. Schliesslich konnte im vergangenen Jahr das Projekt Preteens Level 3 erfolgreich starten. So dürfen wir also auf ein Jahr zurückblicken, in dem wir immer wieder erfahren durften, dass unsere Aktivitäten die jungen Menschen begeistern. All das wäre unmöglich ohne unser hervorragend arbeitendes Team im Jugi und ohne die vielen ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter. Ihnen allen danke ich von ganzem Herzen für all die wunderbaren und begeisternden Einsätze, die sie während des ganzen vergangenen Jahres geleitet und betreut haben.

Eine grosse Herausforderung ist es für uns in jedem Jahr wieder, das Werk und unsere Aktivitäten zu finanzieren. Auch auf dieser Ebene ist das vergangene Jahr ausserordentlich erfreulich, können wir es doch mit einem angenehmen Überschuss abschliessen. Genauer erfährt man dazu in der Jahresabrechnung weiter hinten. Dieses Ergebnis ist nur möglich dank unseren vielen grosszügigen Spendern, denen ich an dieser Stelle ganz herzlich danken möchte. Einen wesentlichen Beitrag zu diesem erfreulichen Resultat leistete auch dieses Jahr unsere Schoggichäferaktion, die während vielen Jahren von Marlen Schaffner betreut worden war. Für ihren riesigen Einsatz danke ich ihr von ganzem Herzen.

Die Regionale Leitung blieb in der personellen Zusammensetzung im vergangenen Jahr unverändert.

Bei der Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen des Blauen Kreuzes in der Region tat sich im vergangenen Jahr einiges: Die beiden Vereine des Erwachsenenwerkes, Verein Blaues Kreuz BS und Blaues Kreuz BL gründeten zusammen die Stiftung Blaues Kreuz beider Basel. Diese wird in Zukunft die Geschäfte im Bereich des Erwachsenenwerkes führen. Als Folge davon wurde uns die alleinige Verantwortung für die roundabout und Blue Cocktail Bar in Basel-Stadt übertragen. Da wir nun also auch in Basel-Stadt allein verantwortlich sind, änderten wir das Logo in „Kinder – und Jugendwerk“, entfernten also das „BL“. Zudem wurde das Jugendsozialwerk bei uns Kollektivmitglied und wir regelten die Zusammenarbeit in einer Partner-Vereinbarung.

So gehen wir voller Dankbarkeit beim Rückblick und voller Hoffnung beim Ausblick hinein ins neue Jahr 2015.

Karl Bolli, Präsident



Geschäftsleitung



Gemeinsam unterwegs

...fasst unser Wirken 2014 am einfachsten zusammen und trifft auf verschiedene Ebenen zu. Unsere Fachmitarbeiter befähigten Ehrenamtliche für ihre jeweiligen Aufgaben. Sei es als Ferienlagerleitende, als roundabout-Leiterin etc. Diese freiwillig Engagierten wiederum sind mit Kindern und Jugendlichen regelmässig in Kontakt. Euch allen vielen herzlichen Dank für euren grossen Einsatz. Auch mit unseren Partnerorganisationen, Freunden und Spendern konnten wir ein Stück des Weges gehen und danken auch ihnen herzlichst für das Mittragen 2014.

Befähigen

In allen Projekten und Angeboten ist die Schulung und die Qualität von grosser Bedeutung. Neben den roundabout-Schulungstagen fördern wir die Teilnahme der Leiterinnen an J+S-Kursen. Die Helfenden von der Blue Cocktail Bar (BCB) erhalten regelmässig Möglichkeiten ihr Wissen aufzufrischen und so fand im November beispielsweise eine Weiterbildung zum Thema Hygiene statt. Seit 2014 bietet das Blaue Kreuz auch wieder einen verbandsinternen J+S-Lager-Leiterkurs an. Eine bunte Mischung von 17 Personen aus den Regionen AG/LU, BL/BS und BE erhielten im Sommer die begehrte J+S-Anerkennung.

Preteens befähigen – Level 3, ein neues Projekt

Level 3 für 11 bis 13-Jährige (Preteens) bietet eine Vorbereitung auf die anstehende Pubertät. Die Preteens lernen sich und ihre Umwelt wahrzunehmen, werden darin bestärkt, echte, tragende Beziehungen einzugehen, entwickeln ein gesundes Selbstbewusstsein und lernen gute Entscheidungen zu treffen. In Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Sissach und dank der Unterstützung der Faju konnte das erste Projekt erfolgreich durchgeführt werden.

Es ist geplant, unser breites Knowhow weiter zu öffnen und so auch weiteren Interessierten zugänglich zu machen.

Begleiten und Beraten

Wir befähigen nicht nur, sondern begleiten die Freiwilligen in ihren Aufgaben. Durch regelmässige Treffen in den Ortsgruppen, Ferienlagern und roundabout-Trainings erhalten die Freiwilligen von uns Rückmeldungen und Coaching. So sind wir mit vielen bereits über Jahre unterwegs. Im Bereich BCB ergibt sich durch die gemeinsame Arbeit eine unkomplizierte Basis für begleitende Gespräche.

Die Grenzen zwischen Begleiten und Beraten sind fliessend. Je grösser die Vertrauensbasis wird, desto leichter fällt es auch Rat zu suchen. Meist geht es um soziale Schwierigkeiten in Gruppen, aber auch gravierende Probleme begegnen uns und da ziehen wir Experten bei. Weiterbildungen in diesem Bereich sind geplant.

Bewegen

Die Wirkung der Prävention lässt sich nur schwer ermitteln. Wir erleben, wie Kinder in ihrer Entwicklung gefördert und im Selbstwert gestärkt werden. Und dies – das bestätigen die positiven Rückmeldungen – wirkt sich bis in die Familien und die Schulklassen hinein aus. Wir bewegen die Gesellschaft.

Im 2014 haben rund **210 Freiwillige** während insgesamt rund **20'200 Stunden** die Angebote des BKKJ unterstützt. Die **Regionalleitung** arbeitete davon **300 Stunden** in ihrem Ehrenamt für das BKKJ.

Das BKKJ finanzierte sich 2014 zu **30%** aus privaten Spenden und Sponsoring, zu **32%** aus Beiträgen von Partnerorganisationen, Stiftungen und der ref. Kirche BL, zu **8%** aus kantonalen Beiträgen und zu **30%** aus Mitglieder-, Lizenzbeiträgen, Dienstleistungen und Finanzaktionen.

Herausforderung

Auf Mitte Jahr wechselte neben der operativen auch die finanzielle Verantwortung für roundabout und BCB in Basel-Stadt zu uns. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die GGG Basel und weiteren Stiftungen gelang der Anfang gut. Der Aufbau der weiterführenden Unterstützung wird uns auch in Zukunft beschäftigen.

Überrascht wurden wir von der – aus Spargründen vorzeitigen – Kündigung der Leistungsvereinbarung von Seiten der Gesundheitsförderung BL. Somit müssen wir ab 2015 ohne kantonale Beiträge auskommen.

Für uns heisst das, dass wir noch effizienter und gezielter unsere Ressourcen einsetzen und so möglichst viel Nutzen für die Kinder und Jugendlichen generieren.

Gemeinsame Höhepunkte

Am trinationalen Kirchentag in Lörrach war die Blue Cocktail Bar im Einsatz und auf der Jugendbühne tanzten die roundabout-Gruppen und zeigten ihr Können. Die Tänzerinnen zogen anschliessend weiter nach Basel und zeigten ihren gemeinsamen Flashmob auf verschiedenen Plätzen.

An Pfingsten trafen sich die Ortsgruppen von BL und AG mit Asterix und Obelix im Monsterpila. Selbstverständlich mit gebratener Sau zum Bankett!

Der Dankesbrunch für alle Ehrenamtlichen und Freunde im November wurde gut besucht. Auch organisierten wir im Verlauf des Jahres unter dem Label „blueworld LIVE“ verschiedenste Anlässe für unsere Freiwilligen.

Personelle Ergänzung

In der Orts- und Lagerarbeit verliess uns Florian Glaser nach Abschluss seiner Ausbildung und Kilian Nyfeler stiess zu uns als Florians Nachfolger.

Finanzielles

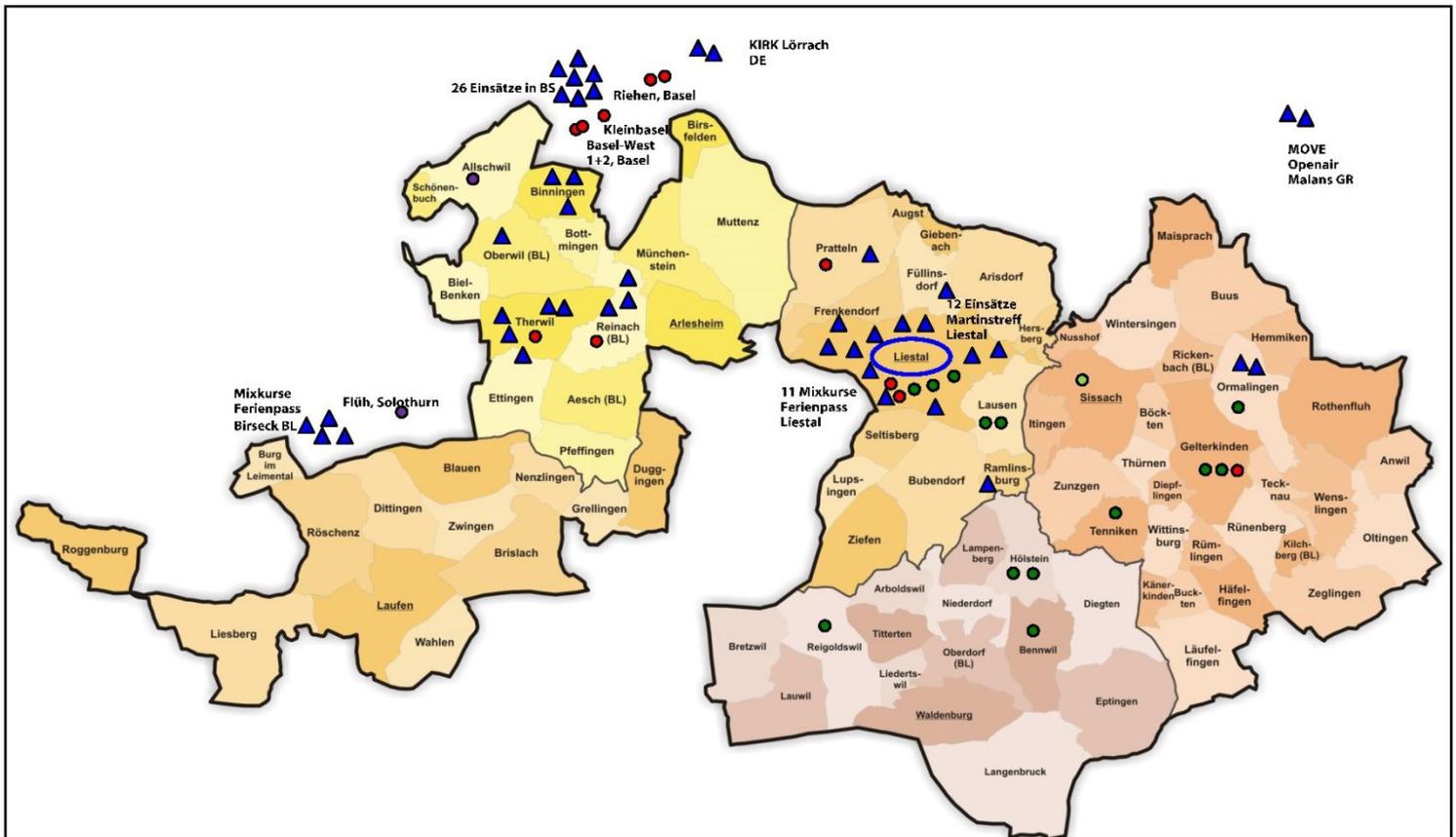
Der Finanzabschluss 2014 ist positiv ausgefallen. Dies dank unseren grosszügigen Spendern, den Läufern und Sponsoren und den vielen Schoggikäferverkäufern.

Das BKKJ lebt dank den vielen begeisterten und einsatzbereiten Händen, den fröhlichen Herzen und den kreativen Köpfen unserer Helfenden, Mitglieder und Freunde. Lasst uns gemeinsam vorwärts gehen.

Sonja Niederhauser, Geschäftsleiterin



In diesen Gemeinden sind wir aktiv



Legende

-  Hauptsitz, Büroräumlichkeiten BKKJ
-  roundabout Gruppe
-  roundabout Gruppe, im Berichtsjahr geschlossen
-  Ortsgruppe
-  Preteens
-  Blue Cocktail Bar Einsatz (Mixkurs und Barbetrieb)

Ortsgruppen und Ferienlager

13 Gruppen organisierten 2014 insgesamt 250 Gruppenanlässe, welche von über 160 einzelnen Kindern besucht wurden. 6 Lager mit 150 Teilnehmenden und 3 Kurse mit 41 Teilnehmenden fanden statt. Über 90 Leiter und Leiterinnen managten diese Anlässe und investierten rund 17'500 Stunden ihrer Freizeit dafür.

In den Ortsgruppen und Ferienlagern bieten Leitende Kindern und Teenagern ein partizipatives und abwechslungsreiches Programm und lernen selber ihre Stärken einzusetzen.

2014 war ein spannendes Jahr. Ich finde es beeindruckend, wie viele Kinder, Jugendliche und Leitungspersonen sich in unseren Ortsgruppen bewegen und dort Erfahrungen sammeln können, die unbezahlbar sind.

Per 31. Januar 2014 hat sich Florian Glaser vom BKKJ verabschiedet und ich (Kilian) habe seine Stelle als Fachmitarbeiter übernommen. Alle Kurse waren bereits sehr gut aufgegleist, in den Ortsgruppen lief alles gut und so hatte ich einen sehr guten Einstieg und die Arbeit im und fürs Jugl macht mir viel Freude.

Auch war es für mich sehr schön zu sehen, dass die Leitungsteams untereinander sehr gut funktionierten und sich gegenseitig für die Arbeit motivieren konnten. Die Kurse waren für mich Highlights im letzten Jahr, da ich dort eins zu eins miterleben konnte, wie neue Leiter heranwachsen und erfahrene Leiterinnen ihr Wissen weitergeben.

Einzig die beiden Teenagerclubs in Gelterkinden und Ormalingen hatten eher ein schwieriges Jahr, da die Teilnehmerzahlen bei beiden drastisch gesunken sind. Dies ist sehr schade, weil die Leiterinnen alle begeistert und motiviert sind und sich gerne engagieren. Per Ende 2014 war noch nicht klar, wie es im 2015 weitergehen wird, das wird sich im ersten Halbjahr weisen.

Ein weiteres Highlight im 2014 war das regionale Monster-Pfingstlager mit über 130 Teilnehmenden und Leitenden. Es war wittertechnisch das wohl heisseste Wochenende im ganzen Jahr und deshalb genossen wir mit den vielen Kindern und Jugendlichen eine sehr gute Stimmung. Wir wurden bewahrt vor Gewittern, Unfällen und anderem Schaden, was uns als Leitungsteam dankbar machte. Das Pfila 2014 war für alle ein motivierendes Erlebnis und es war einzigartig zu sehen, wie sich die verschiedenen Ortsgruppen zu einem grossen Ganzen verschmolzen.

Ein Dank gilt allen, die sich eingesetzt haben. Über neunzig Leiterinnen und Leiter haben sich im 2014 in Gruppen, Lagern und Kursen eingesetzt und so geholfen, Kinder und Jugendliche zu prägen und diesen den Glauben, das Blaue Kreuz und Nützliches für ihr Leben näher zu bringen - vielen herzlichen Dank!

Ortsgruppen		
<i>Ortsgruppe</i>	<i>Ort</i>	<i>Örtliche Partner</i>
JS	Reigoldswil	Ref. Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten
MG Superfides	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
Blue Frogs	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
JS Spiders	Gelterkinden	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau
TC Spirit	Gelterkinden	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau
TC Rainbow	Ormalingen	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau
JS	Tenniken	Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen
JS Martinshof	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
KIG Stärenschnuppe	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
Blü 13 (Regio TC)	Liestal/Hölst.	Ref. KG Liestal und Hölstein
BG	Hölstein	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg
MG	Hölstein	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg
JS Bämbel	Bennwil	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg

*BG = Bubengruppe, MG = Mädchengruppe, JS = Jungschar, KIG = Kindergruppe
MBG = Mädchen- u. Bubengruppe, TC = Teenager-Club*

Auch im 2014 wurden wieder Lager und Kurse durchgeführt. Leider musste der Pionierkurs abgesagt werden, da sich zu wenig Teenager angemeldet hatten. Als Trostpflaster machten die Kursleiter mit den Angemeldeten eine zweitägige Wanderung durchs Baselbiet.

Ferienlager		
<i>Lager/Kurs</i>	<i>Datum</i>	<i>Organisiert von</i>
Schnupperkurs	17.-19.1.2014	BKKL
Zirkuslager	1.-7.3.2014	Ortsgruppe Lausen
Grundkurs & J+S-Kurs	19.-26.7.2014	BKKJ
Pfingstlager	7.-9.6.2014	BKKJ
Sommerlager	5.-12.7.2014	MBG Hölstein
Family Camp	28.-2.8.2014	BKKJ
Pionierkurs	abgesagt	BKKJ
Regio Teenie Camp	4.-11.10.2014	Ortsgruppe Gelterkinden + Blü13
Herbstlager	4.-11.10.2014	Ortsgruppe Reigoldswil

Preteens Level 3

10 Mädchen und keine Jungs haben 2014 regelmässig Preteens–Level 3 besucht. 4 freiwillige Leiterinnen, 1 Jugendarbeiterin und 1 Fachmitarbeiterin haben 7 Freitagabende mit den Preteens verbracht. Es gab mehrere Vorbereitungssitzungen und Feedbackgespräche. Insgesamt wurden 120 Stunden ehrenamtlich investiert.

2014 starteten wir mit unserem Preteensprojekt – Level 3. Level 3 richtet sich an 11–13-jährige „Vorteenager“ und ist eine Vorbereitung auf die anstehende Pubertät und Teenagerzeit.

In einem thematischen und praktischen Teil sollen mit den Teilnehmenden alltagsnahe Themen (wie Facebook und Co, Stärken und Schwächen; Liebe und Freundschaft, Nächstenliebe, Umweltschutz) erarbeitet werden.

Vom Blauen Kreuz AG/LU konnten wir die Grundideen und das Logo übernehmen. Und nachdem wir ein gut durchdachtes Konzept erarbeitet und ein Budget erstellt hatten, ging es darum, bei den Kirchengemeinden Werbung zu machen und Sponsoren zu suchen. Die Fachstelle für Jugendarbeit BL sicherte uns zu, sich an der Hälfte der Kosten für unsere Preteensangebote in Baselland zu beteiligen.

Beim Diakoniekonvent wurde Preteens dann vorgestellt und Flyer verteilt. Im Frühjahr entstand der Kontakt mit Esther Meier, der Jugendarbeiterin aus der Kirchengemeinde Sissach, und nach einigen Vorbereitungssitzungen war klar, dass wir nach den Sommerferien in Sissach mit „Preteens Level 3“ beginnen können.

Alle 11–13-jährigen registrierten reformierten Mädchen und Jungs wurden eingeladen am Level 3 teilzunehmen. 10 Mädchen meldeten sich an. Einige interessierte Eltern besuchten den Elternabend, der über das Projekt informierte.

Am Preteens Level 3 gefallen mir besonders das Reden und die Themen.

Preteens Level 3-Teilnehmerin Sissach

Die ersten Preteensabende übernahm ich als Fachmitarbeiterin, danach gab ich mehr und mehr Verantwortung der Jugendarbeiterin ab und stehe nun zur Unterstützung als Coach zur Verfügung. Zurzeit engagieren sich drei motivierte Jungleitende und eine Freiwillige aus der Kirchenpflege bei „Preteens Level 3“.

Es ist schön, dass sich die Teilnehmerinnen regelmässig treffen und den Wunsch geäussert haben, dass das Preteensangebot weiter stattfinden soll.

Projekt	Ort	in Zusammenarbeit mit
Preteens Level 3	Sissach	Ref. KG Sissach, Jugendarbeit



Sandra Karth, Fachmitarbeiterin Preteens Level 3

roundabout

101 Mädchen haben 2014 in **11 roundabout-Gruppen** mitgetanzt.
18 Gruppenleiterinnen haben **rund 1800 Stunden** ehrenamtlich investiert.
2 Schulungen, 15 Workshops und **51 Gruppenbesuche** wurden durchgeführt.

roundabout ist ein genderspezifisches Streetdanceangebot für Mädchen und junge Frauen. Die Gruppen treffen sich einmal wöchentlich zu Tanzen, wobei Spass an der Bewegung und Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

2014 stand das Thema Leiterinnensuche und Konstanz der Leiterinnen im Zentrum der roundabout-Arbeit. In fünf der 11 Gruppen änderte sich die Leitung. Bei roundabout Liestal kids und roundabout Riehen Kornfeldkirche übernahm ich als kantonale Leitung für einen längeren Zeitraum die Tanzleitung, damit die motivierten kids tanzen konnten. Für beide Gruppen fand ich in der zweiten Hälfte von 2014 engagierte Leiterinnen.

Bei der Leiterinnensuche stellt sich immer wieder die Frage, ob die Ehrenamtlichkeit noch zeitgemäss ist. Ich denke ja, denn die Freude, die die Mädels einem zurückgeben, kann nicht mit einem Lohn vergütet werden. So bleibe ich also weiterhin mit Gottes Hilfe daran, geeignete begeisterte Leiterinnen zu suchen. Auf Anfrage der Sozialarbeiterin Maya Frey eröffneten wir 2014 in Riehen in der Kornfeldkirche eine Kids-Gruppe. Mit 12 Teilnehmerinnen ist sie gut besucht und hatte bereits im August ihren ersten Auftritt.

Für roundabout Kleinbasel kids musste für 2014 eine andere Finanzierungsmöglichkeit gesucht werden. Die reformierte Kirche Kleinbasel veranstaltet gemeinsam mit der kath. Pfarrei St. Clara Suppentage in der kalten Jahreszeit. Der Erlös dieser Suppentage kommt roundabout Kleinbasel kids zu Gute. Auf Partnerebene begann ich die ökumenische Zusammenarbeit in Bezug auf roundabout zu stärken. roundabout ist offen für alle Mädchen. Daher macht es Sinn, dass die beiden ortsansässigen grossen Kirchgemeinden die Arbeit der Partner übernehmen und sich auch den Lizenzbeitrag teilen.

Nur Mädchen zusammen,
dass ist super toll.
roundabout-Teilnehmerin Riehen

Mich freut es immer wieder, wenn ich die roundabout-Gruppen besuche. Ich erlebe nicht nur die tolle Stimmung in den Gruppen und bin für Leiterinnen und Teilnehmerinnen da, sondern ich nehme auch wahr, welche Fortschritte die jungen Frauen sowohl tänzerisch, als auch

sozial und in ihrer persönlichen Entwicklung machen. Es ist wunderbar so nah mitzerleben, dass roundabout eine positive Unterstützung für die Mädchen und jungen Frauen bietet.

Wiederum gab es einen Flashmob in Basel. Dieses Mal wurde er von unseren roundabout-Leiterinnen am Leiterinnenweekend entwickelt. Wir tanzten zu „Happy“ von Pharell Williams. Das Flashmobvideo finden Sie unter www.blueworld.ch. Vor dem Flashmob betanzte roundabout beim KIRK (Trinationaler Kirchentag) in Lörrach für mehrere Stunden die Jugendbühne. Fast alle roundabout Gruppen zeigten dort ihre Choreos vor einem bunt gemischten Publikum.

2014 unterrichtete ich 15 Workshops beim Basler- und X-Island Ferienpass, in Schulen und bei den Pausenhofaktionen des Netzwerks 4057. Workshops sind gute Gelegenheiten, Mädchen auf roundabout aufmerksam zu machen. Sie dienen auch dazu z. B. Lehrer über roundabout zu informieren. Die Zusammenarbeit mit den Schulen erlaubt es uns für roundabout-Gruppen in den Klassen zu werben.

2014 mussten wir leider roundabout Allschwil schliessen. Trotz intensiver Werbung kam keine vollständige Gruppe zustande. Auch nach den Workshops im Rahmen des ausserschulischen Religionsunterrichts gab es nicht mehr interessierte Mädchen. Die Teilnehmerinnen der Allschwiler-Gruppe tanzen jetzt in Basel West und fühlen sich dort pudelwohl.

Gruppen

<i>roundabout-Gruppen</i>	<i>Ort</i>	<i>Örtliche Partner</i>
---------------------------	------------	-------------------------

Gruppeneröffnungen

rab Riehen Kornfeldk. (BS)	Riehen	Ref. KG Riehen Kornfeldkirche
----------------------------	--------	-------------------------------

Gruppenschliessungen

rab Allschwil youth (BL)	Allschwil	Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch
--------------------------	-----------	------------------------------------

rab Flüh kids (wurde vom Kanton Solothurn übernommen)

Gruppenbestand

rab Gelterkinden youth (BL)	Gelterkinden	Ref. KG Gelti-Rickenbach-Tecknau
rab Liestal youth (BL)	Liestal	Ref. KG Liestal-Seltisberg
rab Liestal kids (BL)	Liestal	Ref. KG Liestal-Seltisberg
rab Pratteln youth (BL)	Pratteln	Ref. KG Pratteln-Augst
rab Riehen youth (BS)	Riehen	Ref. KG Riehen-Bettingen
rab Kornfeldkirche kids (BS)	Riehen	Ref. KG Riehen-Kornfeldkirche
rab Basel-West youth (BS)	Basel	Ref.KG Basel-West(BS)
rab Basel-West kids (BS)	Basel	Ref. KG Basel-West (BS)
rab Kleinbasel kids (BS)	Basel	Worldshop/Kebab Plus
rab Reinach kids (BL)	Reinach	Ref. KG Reinach/Kath. KG Reinach
rab Therwil youth (BL)	Therwil	Ref. KG Oberwil-Therwil-Ettingen

Blue Cocktail Bar

2014 wurden insgesamt **77 Einsätze**, davon 38 Mix- und Präventionsworkshops durchgeführt. Es wurden **5'865 Drinks** an diesen Anlässen ausgeschenkt. Unsere **75 ehrenamtlich Helfenden** arbeiteten **403 Stunden** an der Bar mit. 2014 wurden schätzungsweise **5'000 Personen** auf die BCB aufmerksam gemacht.

Die Blue Cocktail Bar betreibt eine mobile alkoholfreie Bar und bietet Mixkurse an. Präventionsworkshops ergänzen das Angebot. Unser Ziel ist es Jugendliche zu motivieren einen suchtfreien Lebensstil anzustreben.

Die Blue Cocktail Bar (BCB) ist in der ganzen Region Basel aktiv. Ils Van Looveren organisiert und leitet die Einsätze in einem Pensum von 60%. Sie wird ergänzt durch drei Personen im Stundenlohn und Ehrenamtliche, die als Hauptverantwortliche tätig sind. Neben einer verantwortlichen Person setzen sich 75 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Freizeit für die BCB ein.

Echt toll, dass man beim Ferienpass auch einen Mixkurs machen kann.
X-Island-Teilnehmer Liestal

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Anzahl Anlässe im 2014 mit 39 Bareinsätzen, 32 Mixkursen und 6 Präventionsworkshops leicht erhöht werden. Mit den Open Air-Veranstaltungen „time:out“, „TCS Sicherheitstag“, „KIRK Lörrach“, „Pärkli Jam“, „em Bebbi sy Jazz“ und „Slow Up“ war die BCB in beiden Kantonen an einigen öffentlichen Events dabei. Diese sprechen ein vielfältiges Publikum an und so kamen viele Jugendliche mit der BCB in Kontakt. Im September war die BCB wie jedes Jahr am zweitägigen Stephanusfest eingeladen.

2014 durchgeführte Einsätze, Mixkurse und Präventionsworkshops in BS

31.01. Präventions-Workshop & Mixkurs AGS BS (Elektro)	23.05. Mixkurs Primar Niederholz
10.02. Präventions-Workshop & Mixkurs Jugendhaus Dreirosen	23.05. Mixkurs Primar Niederholz
22.03. time:out Barfüsserplatz	27.06. Pärkli Jam, St. Johann
27.03. Mixkurs KG Gundeldingen-Bruderholz	28.06. Pärkli Jam, St. Johann
02.04. Präventions-Workshop & Mixkurs AGS BS (Ernährung)	29.06. Pärkli Jam, St. Johann
07.04. Speeddating Gefö Schulen BS	03.07. Disko 3. OS Brunnmatt
15.04. Mixkurs Haus Spalen	10.07. Mixkurs Ferienpass BS
19.04. Netzwerk Basel Adonia Konzert Barfüsserplatz	11.07. Mixkurs Privat Riehen
28.04. Offener Mixkurs BK BS	24.07. Mixkurs Ferienpass BS
16.05. Jubiläum Haus Spalen	22.08. Em Bebbi sy Jazz
20.05. Mixkurs Primar Niederholz	05.09. Stephanusfest
	06.09. Stephanusfest
	21.09. Slow Up Basel Dreiland
	27.10. Offener Mixkurs im BK BS
	15.11. Eisdisco Margrethen

Die Zusammenarbeit mit dem Ferienpass X-Island wurde mit 11 angebotenen Mixkursen nochmals intensiviert. Das Hygienekonzept der BCB wurde überarbeitet und unsere Helfenden entsprechend geschult. Anfangs August wurde Ils Van Looveren von der BCB Graubünden eingeladen, am Openair in Malans mitzuwirken und ihre Kenntnisse vom MOVE-Kurs (Motivierende Gesprächstechniken bei konsumierenden Jugendlichen) einzubringen. Viele Jugendliche liessen sich dabei auf ein gutes Gespräch ein.

2014 durchgeführte Einsätze, Mixkurse und Präventionsworkshops in BL

24.01. Präventionsworkshop Sekundarschule Reinach	14.08. 2 Mixkurse Ferienpass X-Island
24.01. Mixkurs Sekundarschule Reinach	16.08. Hochzeitsfeier Ramlinsburg
30.01. Martinsträff ref. Kirche Liestal	28.08. Martinsträff ref. KG Liestal
26.02. Mixworkshop Integrationsstelle Liestal	30.08. Openair Kino BKKJ
27.02. Martinsträff ref. KG Liestal	06.09. Familientag Liestal
27.03. Martinsträff ref. KG Liestal	13.09. Sponsorenlauf BKKJ & Kindertag Liestal
30.03. Martinsträff ref. KG Liestal	25.09. Martinsträff ref. KG Liestal
10.04. Martinsträff ref. KG Liestal	30.09. Apéro KV Reinach
18.05. TCS Sicherheitstag Füllinsdorf	21.10. Mixkurs BLT Oberwil
22.05. Martinsträff ref. KG Liestal	25.10. Jubiläum Insieme Pratteln
14.06. Präventionsworkshop Konfklasse Ormalingen	30.10. Martinsträff ref. KG Liestal
14.06. Mixkurs Konfklasse Ormalingen	13.11. Präventionsworkshop Sekundarschule Therwil
15.06. Martinsträff ref. KG Liestal	13.11. Präventionsworkshop Sekundarschule Therwil
20.06. Girls' Pool Night Binningen Mixkurse	27.11. Martinsträff ref. KG Liestal
09.07. Ferienpass Birseck-Leymental	28.11. Apéro Jugendgottesdienst Nachlichter Binningen
10.07. Ferienpass Birseck-Leymental	02.12. Weihnachtsfeier BLT Therwil
23.07. Ferienpass Birseck-Leymental	09.12. Weihnachtsfeier BLT Therwil
24.07. Ferienpass Birseck-Leymental	18.12. Martinsträff ref. KG Liestal
29.07. 3 Mixkurse Ferienpass X-Island	19.12. Weihnachtsapéro CVJM/F Ettingen-Therwil
30.07. 3 Mixkurse Ferienpass X-Island	
13.08. 3 Mixkurse Ferienpass X-Island	

Andere

23.02. Mixkurs KIRK Lörrach DE	07.08. MOVE Openair Malans GR
24.05. KIRK Lörrach DE	08.08. MOVE Openair Malans GR

Ils Van Looveren, Fachmitarbeiterin BCB

Vereinsangebote



2014 konnten für unsere ehrenamtlich Aktiven und Freunde vom Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerk unter dem Label „blueworld LIVE“ wiederum tolle und abwechslungsreiche Anlässe angeboten werden. Diese Anlässe sollen ein Dankeschön sein für den wertvollen Einsatz all derer, die sich tatkräftig für das BKKJ engagieren.

Unsere Klassiker, Openairkino, Chlausehögg und Snowday, kamen auch dieses Jahr wieder sehr gut an. Das Openairkino konnte endlich wieder einmal draussen stattfinden, nach dem uns in den Vorjahren das Wetter einen Strich durch die

Egal welcher Anlass - die Gemeinschaft war super und steht für mich im Zentrum.
blueworld LIVE-Teilnehmer Hölstein

Rechnung gemacht hatte. Im Frühling und im Herbst konnten Kleider getauscht werden. Das funktioniert so, dass jeder seine Kleider bringt, die er nicht mehr braucht oder will und sich von den anderen etwas aussucht. Die Anwesenden hatten riesigen Spass zusammen.

Der 14-tägliche, offene Hauskreis mit Nachtessen bei Niederhausers wird von Wenigen besucht und doch sehr geschätzt. Das gemeinsame Unterwegssein ist zu einer wertvollen Bereicherung für uns alle geworden.

Zum Arbeitseinsatz auf dem Mont Dedos über Auffahrt kam eine bunte Gruppe von aktiven Leitenden, Ehemaligen, Freunden und der Hauskommission zusammen um das Lagerhaus auf Vordermann zu bringen. Wer hätte gedacht, dass gemeinsames Arbeiten so viel Spass machen kann.

Das Weekend für Ehemalige auf dem Mont Dedos musste leider abgesagt werden.

Zum Jahresabschluss trafen sich 15 Leute zum Chlausehögg und dem obligatorischen Fondue auf dem Feuer.

Hast auch du eine Idee? Würdest du gerne mal mit Leuten vom Jugi etwas unternehmen? Wir freuen uns über deine Initiative und unterstützen dich gerne dabei. Melde dich ungeniert, wir freuen uns auf dein aktives Mitleben!

Sonja Niederhauser, Geschäftsleiterin

Bilanz 2014

BILANZ

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	210 665.31	157 385.66
Forderungen	16 303.10	19 380.85
Übrige Forderungen	-	94.27
Aktive Rechnungsabgrenzung	9 825.21	21 136.05
Total Umlaufvermögen	236 793.62	197 996.83
Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
IT und Büromaschinen	1 056.00	1 260.00
Fahrzeuge	828.00	1 380.00
Materialstelle Lagerarbeit	1.00	1.00
Immaterielle Anlagen	-	-
Total Anlagevermögen	1 886.00	2 642.00
Total Aktiven	238 679.62	200 638.83
PASSIVEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	3 495.17	421.18
Passive Rechnungsabgrenzung	52 182.95	13 316.95
Total kurzfristiges Fremdkapital	55 678.12	13 738.13
Darlehen	-	7 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	-	7 000.00
Fonds "Ortsgruppen und Ferienlager"	1 315.00	1 315.00
Fonds "roundabout"	3 100.00	3 100.00
Fonds "Blue Cocktail Bar"	-	-
Total zweckgebundene Fondsvermögen	4 415.00	4 415.00
Vereinsvermögen	91 381.50	87 505.26
Freier Fonds "Allgemein"	35 000.00	35 000.00
Freier Fonds "Ortsgruppen und Ferienlager"	21 300.00	21 300.00
Freier Fonds "roundabout"	27 804.20	27 804.20
Jahresergebnis (erarbeitetes freies Kapital)	3 100.80	3 876.24
Total Organisationskapital	178 586.50	175 485.70
Total Passiven	238 679.62	200 638.83

Erfolgsrechnung 2014 & Budget 2015

ERTRAG	2014 CHF	2013 CHF	Budget 2014 CHF	Budget 2015 CHF
Ertrag aus Beiträgen, Spenden und Legaten				
Spenden	101 250	99 503	110 000	110 000
Sponsoring	4 111	2 300	5 000	5 000
Stiftungen/ Organisationen	90 132	71 163	40 000	75 000
Beiträge öffentliche Hand BL + BS (Gemeinden und Kanton)	27 000	22 000	32 000	-
Ev.ref. Landeskirche BL & BS	24 000	20 000	24 000	23 000
Mitglieder- und Lizenzbeiträge	24 490	25 040	25 000	25 000
Ertrag aus Schoggikäfer-Aktion	24 867	25 819	25 000	25 000
Ertrag aus Finanzaktionen	12 873	339	16 000	12 000
Ertrag aus Legat	-	-	-	-
Ertrag aus Dienstleistungen				
Arbeitsbereiche OLA/RAB/BCB	45 428	37 293	53 000	49 900
Drittleistungen	50	-	-	100
Total Ertrag	354 201	303 458	330 000	325 000
AUFWAND				
Projektaufwand				
Personalaufwand	-196 769	-199 743	-207 920	-213 440
Raumaufwand	-29 506	-21 621	-22 000	-23 600
direkter Projektaufwand	-75 419	-42 620	-51 000	-53 500
übriger Projektaufwand	-11 374	-11 957	-14 400	-13 900
Administrativer Aufwand				
Personalaufwand	-18 130	-17 374	-18 080	-18 560
Raumaufwand	-7 377	-5 405	-5 500	-5 900
Projektaufwand Verein	-2 845	-1 376	-2 000	-3 000
Werbe- und Fundraisingaufwand	-13 422	-3 926	-14 000	-7 000
Betriebsaufwand	-2 844	-2 120	-3 000	-3 000
Total Aufwand	-357 686	-306 142	-337 900	-341 900
Zwischenergebnis	-3 485	-2 685	-7 900	-16 900
Finanzergebnis/übriger Erfolg				
Finanzertrag	372	547	500	10
Ertrag aus Vermietung Fahrzeuge, Räumlichkeiten und Material	6 214	5 989	6 000	5 990
Total	6 586	6 536	6 500	6 000
Übriges Ergebnis				
ausserordentlicher Ertrag	-	25	-	-
Total	-	25	-	-
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	3 101	3 876	-1 400	-10 900
Fondsveränderungen				
Zuweisung in zwecksggebundene Fonds	-	-	-	-
Entnahme aus zwecksggebundenen Fonds	-	-	-	-
Total	-	-	-	-
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	3 101	3 876	-1 400	-10 900
Zuweisung Organisationskapital				
Zuweisung an freie Fonds	-	-	-	-
Total	-	-	-	-
Jahresergebnis	3 101	3 876	-1 400	-10 900

Spartenrechnung 2014

Spartenrechnung 2014	KTR Kostenträger / Projekte				Total
	Ortsgruppe und Ferienlager inkl. Preteens	roundabout	Blue Cocktail Bar	Verein	
Ertrag	75 394	76 724	105 831	102 838	360 788
Spenden	15 941	1 122	8 551	75 636	101 250
Sponsoring	500	1 000		2 611	4 111
öff. Hand BL inkl. GeFö		10 000	17 000		27 000
öff. Hand BS		0	0		0
Stiftungen/ Organisationen BL & BS	4 232	24 300	52 500	9 100	90 132
Ref. Kirche BL & BS	5 000	19 000			24 000
Mitglieder- und Lizenzbeiträge	6 600	9 150	1 500	7 240	24 490
Schoggikäferaktion	14 867	8 000		2 000	24 867
Finanzaktionen (inkl. Sponsorenlauf)	8 873	1 000	1 000	2 000	12 873
Legate					0
Erträge aus Dienstleistungen	17 805	2 893	24 210	50	44 958
Materialvermietung/Verkauf	1 026		520	410	1 956
übrige Erträge/ Vermietung /Finanzertrag	550	259	550	3 792	5 150
Aufwand	-86 052	-75 748	-121 763	-37 241	-320 804
Personalaufwand	-59 661	-54 613	-82 495	-18 130	-214 899
direkte Projektaufwand	-22 837	-17 581	-35 002	-2 845	-78 264
übriger Projektaufwand/Betriebsaufwand	-3 554	-3 554	-4 265	-16 266	-27 640
DB 1 g/direkter Aufwand	-10 658	976	-15 931	65 598	39 984
Raumaufwand	-9 221	-9 221	-11 065	-7 377	-36 883
DB 2 g/Vollkosten	-19 879	-8 245	-26 996	58 221	3 101
<i>Verteilung der Spenden "Wo am Nötigsten"</i>	<i>19 879</i>	<i>8 245</i>	<i>26 996</i>	<i>-55 120</i>	<i>0</i>
DB 3 n/Int. Gutschriften	0	0	0	3 101	3 101

Die dargestellte Jahresrechnung 2014 stellt einen Auszug der vollständigen Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 dar. Die vollständige Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

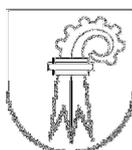
Die Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft. Sie entspricht den Vorgaben von ZEW0 und den Reglementen des Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerks.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit:



Basel

SWISSLOS
Basel-Landschaft



Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Gesundheitsförderung

Revisorenbericht 2014

Bericht der Wirtschaftsprüfer an den Vorstand - Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk, Liestal

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerks für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo [1] eingehalten sind.

Liestal, 26. März 2015



Martin Biedert



Dieter Schweizer

Beilage: Jahresrechnung

Anmerkung:

[1] Reglement über das Zewo-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen sowie Ausführungsbestimmungen zu Artikel 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen (Ziffer 4 Die von der Revisionsstelle zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo).

Gönner, Sponsoren, Unterstützer

Stiftungen, Organisationen, Sponsoren

GGG Basel

Gesundheitsförderung BL

Blaues Kreuz Basel-Stadt

Evangelisch Reformierte Kirche BL

Swisslos -Fonds BL

Auto Recher AG

Migros Genossenschaftsbund

Kiwanis Club, Liestal

Hoffmann-La Roche AG

Arxhof Niederdorf

PermaTrend AG

Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal

Stücklin + Cie. AG

Coop Genossenschaft, Basel



Privatspender und Gönner

herzlichen Dank an alle!

Sachspendende Private

Sibylle Abt, Liestal

Fam. Niederhauser, Liestal

Kollekten und Spenden von Organisationen

Reformierte Kirchgemeinden

Freundeskreis Mont Dedos

Sucht Schweiz (via BK Schweiz)

Blaukreuzverein Münchenstein

Blaukreuzverein Muttenz

Blaukreuzverein Känerkinden

Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

(Guy de Maupassant 1850-1893, französischer Schriftsteller)

Sonja Niederhauser, Geschäftsleiterin
Monika Back, Backoffice

*Herzlichen Dank an alle,
die uns im 2014 treu, grosszügig
ermutigend und helfend unterstützt haben!*

Vorstand, Mitarbeitende, Adressen



Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk
Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung
Gasstrasse 25, 4410 Liestal
Feierabendstr. 80, 4051 Basel



Geschäftsstelle
Sonja Niederhauser, Geschäftsleitung
sonja.niederhauser@blueworld.ch
061 922 03 43



Geschäftsstelle
Monika Back, Backoffice
mail@blueworld.ch
061 922 03 43

Weitere selbstständige
Blaukreuzorganisationen
in der Region Basel



Ortsgruppen und Ferienlager
Kilian Nyfeler, Fachmitarbeiter OLA
ortsgruppen@blueworld.ch
061 922 03 43

Blaues Kreuz beider Basel
Fachstelle Alkohol und Sucht
Nauenstrasse 67, Basel
Tel BS 061 261 56 13
Bleichemattweg 56, Liestal
Bruckfeldstr. 3, Münchenstein
Tel BL 061 901 77 66



roundabout
Sandra Karth, Fachmitarbeiterin rab
roundabout@blueword.ch
061 922 03 43

Stiftung Jugendsozialwerk
betreutes Wohnen
Arbeitsintegration
offene Jugendarbeit
Industriestr. 28, Pratteln
061 827 99 99



Blue Cocktail Bar
Ils Van Looveren, Fachmitarbeiterin BCB
bluecocktailbar@blueworld.ch
076 347 03 43

Blaukreuzjugend Basel
Offener Kindertreff Spilruum
Im St. Johannis-Park 1, Basel
061 321 87 86



Vorstand
Karl Bolli, Präsident karl.bolli@blueworld.ch
Thomas Büchner thomas.buechner@blueworld.ch
Lea Gröflin lea.groeflin@blueworld.ch
Joël Niederhauser joel.niederhauser@blueworld.ch
Martin Recher martin.recher@blueworld.ch